

Wettervorhersage für Deutschland vom 29.06.2017

[Offenbach](#) (agrar-PR) - *Am Samstag greift länger anhaltender und teils kräftiger Regen vom Nordwesten und Westen auch auf die mittleren Landesteile aus. Sonst entwickeln sich bei wechselnder Bewölkung im Tagesverlauf erneut einzelne Schauer und Gewitter.*

Die Höchstwerte erreichen 19 bis 23 Grad, im Dauerregen und an der Nordsee nur um 16 Grad. Der West- bis Nordwestwind bleibt lebhaft und frischt zeitweise stark böig auf. Bei Gewittern sowie im Bergland treten Sturmböen auf.

In der Nacht zum Sonntag verlagert sich der Schwerpunkt der Niederschläge in den Osten und Südosten. Weiter westlich lockert es zeitweise auf und es bleibt weitgehend trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 14 und 8 Grad. Der westliche Wind lässt etwas nach, an der Küste und im höheren Bergland bleibt er jedoch frisch.

Am Sonntag fällt in den Frühstunden am östlichen Alpenrand noch etwas Regen. Sonst ist es teils aufgelockert und trocken, bevor im Tagesverlauf von Nordwesten ein neues Regengebiet durchzieht.

Dabei ist es relativ kühl mit 17 bis 21 Grad, bei längerem Sonnenschein auch etwas darüber. Der Wind weht mäßig, im Norden frisch und stark böig aus westlichen Richtungen. An der See und im höheren Bergland treten teils stürmische Böen auf.

In der Nacht zum Montag regnet es nur noch selten und die Wolken lockern auf. Die Temperatur geht je nach Bewölkung auf 12 bis 8 Grad zurück.

Am Montag gibt es einen Wechsel aus dichten Wolken und etwas Sonnenschein bei einzelnen Schauern. Im Südwesten werden die Schauer seltener und die Sonne zeigt sich immer häufiger.

Die Temperaturen liegen erneut zwischen 17 und 21 Grad. Der westliche Wind bleibt lebhaft und stark böig. An der Küste und in Gipfellagen der östlichen Mittelgebirge muss weiterhin mit stürmischen Böen gerechnet werden.

In der Nacht zum Dienstag klingen die Schauer größtenteils ab und die Luft kühlt sich auf 12 bis 7 Grad ab.

Am Dienstag überwiegt im Norden dichte Bewölkung mit einzelnen, meist nur noch schwachen Schauern. Südlich der zentralen Mittelgebirge überwiegen die Sonnenanteile und es bleibt meist trocken.

In weiten Teilen bleibt es verhältnismäßig kühl mit Höchstwerten zwischen 17 und 21 Grad. Entlang des Rheins werden mit Sonnenunterstützung aber schon wieder bis nahe 25 Grad erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig, Richtung Ostsee noch frisch aus Nordwest bis West

In der Nacht zum Mittwoch geht die Temperatur auf 12 bis 8 Grad, bei längerem Aufklaren bis auf Werte um 5 Grad zurück.

Am Mittwoch ist es wolkig und meist trocken bei maximal 20 bis 26 Grad. Der Wind kommt meist schwach aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Donnerstag sinkt die Temperatur auf 14 bis 9 Grad.

Trendprognose für Deutschland, von Donnerstag, 06.07.2017 bis Samstag, 08.07.2017

In der zweiten Wochenhälfte von Südwesten wieder sommerlich warm. Dabei häufig noch freundlich und trocken. Im Westen und Südwesten aber zunehmend schwül mit ansteigender Schauer- und Gewitterneigung. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)